

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Kerspleben am 25.06.2014

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Große Herrengasse 1, 99098 Erfurt-Kerspleben
Beginn:	19:15 Uhr
Ende:	20:20 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Henkel
Schriftführerin:	Frau Schliepke

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Ortsteilbezogene Themen	
3.1.	Vorstellung der Ortsteilratsmitglieder	
3.2.	Wahl des Stellvertreters des Ortsteilbürgermeisters	
3.3.	Vorstellungen der Vereine und Kirchgemeinde zur Weiterentwicklung der Orte, bzw. zur Verbesserung des Zusammenlebens unserer Bürger	
4.	Informationen	
4.1.	Information über die Stadtratssitzung	

- 4.2. Information zum Gespräch Bürgerhaus mit dem Oberbürgermeister am 03.06.2014
- 5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR
- 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR
- 6.1. Mittelvergabe § 16 der Ortsteilverfassung an den Kirmesverein Töttleben e.V.; Sommerfest 2014 **1027/14**
- 7. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.05.2014

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

3. Ortsteilbezogene Themen

3.1. Vorstellung der Ortsteilratsmitglieder

Der Ortsteilbürgermeister von Kerspleben begrüßt die Vorsitzenden der Vereine, die Schulleiterinnen der Grund- und Regelschule, die Leiterin des Kindergartens, den Pfarrer der evangelischen Kirchgemeinde, die Gäste und die Ortsteilratsmitglieder und bittet diese um eine kurze Vorstellung ihrer Person und um Bekanntgabe der für die Arbeit im Ortsteilrat Kerspleben gesteckten Ziele.

In der Zusammenfassung wurden von den Ortsteilratsmitgliedern folgende Ziele benannt:

- Unterstützung von Kindern, Kindergarten, Regelschule und Jugendlichen, da diese Gruppen die Zukunft sind
- Pflege der guten Zusammenarbeit zwischen den Schulen und dem Ort
- Brauchtumpflege
- ländlich geprägter Ort soll erhalten werden
- der dörfliche Charakter soll erhalten bleiben
- Gesamtwohl des Ortes soll gefördert werden
- Unterstützung der Vereine
- der Ort in seiner Struktur soll erhalten bleiben
- stärkere Vernetzung der Vereine
- Vereinsarbeit soll unterstützt werden
- Historie des Ortes soll bewahrt werden
- die Orte Töttleben und Kerspleben sollen näher zusammengebracht werden
- Vereine sollen stärker zusammenarbeiten
- Vernetzung aller Gebiete, u.a. auch das Neubaugebiet

- auf Vorhandenem aufbauen
- Zukunftssicherung der Orte Töttleben und Kerspleben

3.2. Wahl des Stellvertreters des Ortsteilbürgermeisters

Der Ortsteilbürgermeister von Kerspleben möchte, dass zwei Stellvertreter des Ortsteilbürgermeisters gewählt werden und schlägt aus diesem Grund zum einen Herrn Wilhelm Weimann und zum anderen Herrn Andreas Huck vor.

Weitere Wahlvorschläge gibt es nicht. Es stellen sich keine weiteren Kandidaten zur Wahl.

In geheimer Wahl erhält Herr Wilhelm Weimann 9 von 9 Stimmen, somit wurde Herr Weimann zum ersten Stellvertreter des Ortsteilbürgermeisters gewählt.

Herr Wilhelm Weimann nimmt die Wahl an.

In geheimer Wahl erhält Herr Andreas Huck 7 von 9 Stimmen, somit wurde Herr Huck zum zweiten Stellvertreter des Ortsteilbürgermeisters gewählt.

Herr Andreas Huck nimmt die Wahl an.

3.3. Vorstellungen der Vereine und Kirchgemeinde zur Weiterentwicklung der Orte, bzw. zur Verbesserung des Zusammenlebens unserer Bürger

Der Ortsteilbürgermeister von Kerspleben begrüßt die Gäste und bittet um eine kurze Vorstellung und um Bekanntgabe ihrer Wünsche bzw. Anregungen zur Weiterentwicklung des Ortes und zur Verbesserung des Zusammenlebens der Bürger:

Die Schulleiterin der Regelschule Kerspleben dankt für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit in der Vergangenheit und wünscht für die Zukunft ein weiterhin gutes Miteinander. Die Schulleiterin bittet den Ortsteilbürgermeister die Regelschule zu besuchen, um den Schülern Vorort die Kommunalpolitik näherzubringen. Die Schulleiterin bittet den Ortsteilrat um Förderung der Schulprojekte.

Die Vorsitzende des Fördervereins der Evangelischen Kindertagesstätte "Am Jakobsweg" Kerspleben e.V. schließt sich im Wesentlichen Ihrer Vorrednerin an.

Die Leiterin der Evangelischen Kindertagesstätte "Am Jakobsweg" wünscht sich für die Zukunft eine ebenso gute Zusammenarbeit, wie dies in der Vergangenheit zwischen Ortsteilbürgermeister und Kindertagesstätte der Fall war und weiterhin gute Beziehungen zu den Vereinen des Ortes.

Der Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Kerspleben und Töttleben teilt mit, dass die Kirche als offen erlebt werden soll und dass alle Mitbürger jederzeit herzlich

willkommen sind. Momentan belasten zwei Probleme die Kirchengemeinde, zum einen die Erhaltung der Planstelle und zum anderen die Sanierung der Kirche in Töttleben.

Die Vertreterin des Feuerwehrvereins Kerspleben e.V. wünscht sich im Wesentlichen die gegenseitige Unterstützung der Vereine.

Dem Wehrleiter der Feuerwehr Kerspleben ist die Zukunft der Löschgruppe, das Verständnis der Bürger für die Feuerwehr und die Traditionspflege im Ort sehr wichtig. Die Feuerwehr benötigt für den Erhalt der Feuerwehr dringend Nachwuchs.

Die Leiterin der Grundschule Kerspleben möchte die Kontakte zum Ortsteilrat und zu den Vereinen intensivieren.

Der Vorsitzende des TSV Kerspleben e.V. teilt mit, dass am vergangenen Wochenende das große Thüringer Freizeit-Fußball-Turnier in Kerspleben stattfand, das Ort und Umgebung mit einbezogen wurden und die Resonanz sehr positiv war. Der TSV weist eine große Mitgliederzahl auf, deren Altersstruktur gemischt ist. Dem TSV ist die Wahrung der Für- und Miteinanders sehr wichtig.

Es soll zukünftig unbedingt darauf geachtet werden, dass die Gebühren der Stadt nicht überhand nehmen. Die Gebühren sind in der Vergangenheit bereits enorm gestiegen. In diesem Zusammenhang übergibt der Vorsitzende des TSV dem Ortsteilbürgermeister von Kerspleben einen offenen Brief, welcher in der Hauptsache die Problematik "Gebühren der Stadt" beinhaltet.

Der abschließende Dank des Vorsitzenden des TSV gilt dem Ortsteilbürgermeister für die Einladung und dem Ortsteilbürgermeister der vergangenen Legislaturperiode für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Der Ortsteilbürgermeister teilt mit, dass ihm die Problematik im Zusammenhang mit den erhobenen städtischen Gebühren bekannt ist. Das dieser Gebührenkreislauf unbedingt unterbrochen werden muss, damit das Leben in den Vereinen nicht systematisch zum Erliegen kommt. Der Ortsteilbürgermeister wird sich diesbezüglich an den Stadtrat wenden.

Der Vorsitzende der Grundschule Kerspleben e.V. hofft auf einen weiterhin gute Zusammenarbeit und um Unterstützung der Grundschule Kerspleben.

Der Ortsteilbürgermeister der vergangenen Legislaturperiode dankt den Vereinen für die Verabschiedung und bringt u.a. seinen Stolz auf die geleistete Arbeit der Vereine zum Ausdruck. Dem neu gewählten Gremium wird viel Erfolg und viel Kraft für die Zukunft gewünscht. Abschließend bekundet der Ortsteilbürgermeister a.D., dass er gern bereit ist sein Wissen weiterzugeben bzw. einzubringen.

4. Informationen

4.1. Information über die Stadtratssitzung

Der Ortsteilbürgermeister informiert den Ortseilrat und die anwesenden Gäste über die wesentlichen Themen aus der vergangenen Sitzung des Stadtrates.

4.2. Information zum Gespräch Bürgerhaus mit dem Oberbürgermeister am 03.06.2014

Der Ortsteilbürgermeister teilt mit, dass vor 2017 keine Einordnung von Mitteln der Stadt zur Realisierung des Projektes "Haus der Vereine – Ausbau der alten Scheune" nach Mitteilung von Herrn Bausewein möglich ist.

Erfolgte Beratungen mit dem Thüringer Minister für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt- und Naturschutz und seinem Abteilungsleiter zur Förderung dieses Projektes ergaben ab 2016 eine Möglichkeit der Einordnung. In Vorbereitung der Antragstellung ist eine Kosten-Nutzenanalyse erforderlich

Zu diesem Thema teilt der Ortsteilbürgermeister weiterhin mit, dass es einen Vordruck vom Thüringer Rechnungshof gibt, welcher Hinweise und eine gute Grundlage bietet und von uns in enger Zusammenarbeit mit den Vereinen auszuarbeiten ist.

Der Ortsteilbürgermeister regt an, eine Arbeitsgruppe zum Thema "Haus der Vereine" zu bilden, welche sich unter anderem mit der Erstellung der erforderlichen Nutzungsanalyse befassen wird. Die Arbeitsgruppe bestehend aus Frau [REDACTED], Herrn Huck, Herrn Weimann, Herrn Schröter und Herrn [REDACTED] stimmen die Termine selbst ab. Die Unterlage sollte bis Ende Juli vorliegen. An der Enddiskussion bzw. bei Bedarf nimmt der Ortsteilbürgermeister teil.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates vor.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

**6.1. Mittelvergabe § 16 der Ortsteilverfassung an den Kir- 1027/14
mesverein Töttleben e.V.; Sommerfest 2014**

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Dem Kirmesverein Töttleben e. V. werden entsprechend § 18 b, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt finanzielle Mittel in Höhe von 500,00 EUR zur Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes 2014 /ehemalige Kirmes) zur Verfügung gestellt.

**7. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
06.05.2014**

bestätigt Ja 4 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

gez. Henkel
Ortsteilbürgermeister

gez. Schlieffe
Schriftführerin